






## Die Werkstatt: Mehr als „nur“ eine Arbeitsstelle

Die Werkstatt steht behinderten Menschen offen, die wegen Art und Schwere ihrer Behinderung nicht, noch nicht oder noch nicht wieder auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sein können.

### Sie bietet

-  die Möglichkeit, das Recht auf Arbeit wahrzunehmen.
-  angemessene berufliche Bildung und eine Beschäftigung zu einem ihrer Leistung angemessenen Arbeitsentgelt.
-  ihren Beschäftigten die Möglichkeit ihre Leistungs- und Erwerbsfähigkeit zu erhalten, zu entwickeln, zu erhöhen oder wiederzugewinnen und dabei die Persönlichkeit weiter zu entwickeln.
-  Unterstützung beim Übergang geeigneter Personen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt.
-  Personen, die nicht auf den allgemeinen Arbeitsmarkt vermittelt werden können, einen Dauerarbeitsplatz auf dem ihre Beschäftigung ermöglicht und gesichert wird.



Herforder Werkstätten  
Ackerstraße 31  
32051 Herford  
Tel.: 05221/9153-0  
Fax: 05221/9153-147  
e-mail: [vertrieb@herforder-werkstaetten.de](mailto:vertrieb@herforder-werkstaetten.de)



Lübbecker Werkstätten  
gemeinnützige GmbH  
Hausstätte 21  
32312 Lübbecke  
Tel.: 05741/323-0  
Fax: 05741/323-18  
e-mail: [wl@luebbecker-werkstaetten.de](mailto:wl@luebbecker-werkstaetten.de)



Lebenshilfe Lemgo e. V.  
Werkstatt für Behinderte Begatal  
Bahnhofstraße 39  
32694 Dörentrup-Bega  
Tel.: 05263/9499-0  
Fax: 05263/9499-10  
e-mail: [strangoener@lebenshilfe-lemgo.de](mailto:strangoener@lebenshilfe-lemgo.de)



Gutswerkstätten Lebenshilfe  
für Menschen mit Behinderung  
Kreisvereinigung Detmold e.V.  
Gut Johannental  
32760 Detmold  
Tel.: 05231/92130  
Fax: 05231/921370  
e-mail: [info@lebenshilfe-detmold.de](mailto:info@lebenshilfe-detmold.de)



Lippisches  
Blindenwerk  
Kiefernweg 1  
32758 Detmold  
Tel.: 05231/63000  
Fax: 05231/6300440  
e-mail: [lbw@lippischer-blindenverein.de](mailto:lbw@lippischer-blindenverein.de)



Lebenshilfe gemeinnützige GmbH  
Werkstatt Am Grünenberg  
Am Lintrott 18, 22-24  
37671 Hörter  
Tel.: 05275/9893-13  
Fax: 05275/523  
e-mail: [wag@lebenshilfe-hoexter.de](mailto:wag@lebenshilfe-hoexter.de)



Werkhaus GmbH  
Bielefelder Werkstätten für Behinderte  
Am Möllerstift 22  
33647 Bielefeld  
Tel.: 0521/44708-391  
Fax: 0521/4470832  
e-mail: [kunden@werkhaus-bielefeld.de](mailto:kunden@werkhaus-bielefeld.de)



Werkstatt für Behinderte  
Im Kreis Gütersloh  
gemeinnützige GmbH  
Im Heidkamp 20  
33334 Gütersloh  
Tel.: 05241/950-555  
Fax: 05241/950-530  
e-mail: [wfb@gt-net.de](mailto:wfb@gt-net.de)



Werkstatt für Behinderte  
Lippstadt gemeinnützige GmbH  
Holzstraße 27  
59556 Lippstadt  
Tel.: 02941/88990  
Fax: 02941/8899250  
e-mail: [info@wfb-lippstadt.de](mailto:info@wfb-lippstadt.de)



Westfälische Werkstätten GmbH  
Werkstatt für Behinderte  
Allee 7  
59556 Lippstadt  
e-mail: [info@westfaelische-werkstaetten.de](mailto:info@westfaelische-werkstaetten.de)



# Mehr als *nur* Arbeit



Schirmherr:  
Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und  
Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

[www.werkstattnetz.org](http://www.werkstattnetz.org)

## Mehr als „nur“ Arbeit: Qualifizierte berufliche und soziale Reha

### Wir bieten mehr als „nur“ Arbeit

Die Werkstätten für Menschen mit Behinderung sind unverzichtbare Orte der beruflichen und sozialen Rehabilitation. Sie haben sich als zuverlässige Partner von Industrie und Handwerk etabliert. Wichtig ist die besondere Arbeitsumgebung, die in den Werkstätten geboten wird. „**Besonders & gut**“ ist damit auch ein Markenzeichen für die besondere und gute Arbeit in den Werkstätten.






*Das Logo zeigt die Verbindung von Werkstätten und Menschen. Arbeit und Betreuung sind in unseren Einrichtungen untrennbar miteinander verbunden. Die Behinderung tritt optisch in den Hintergrund. Das W für Werkstatt und das M als arbeitende Menschen stilisiert (Blick von oben). Werkstatt für Menschen so soll auch symbolisiert werden, wer im Zentrum der Werkstattarbeit steht.*

#### Schirmherr:

Karl-Josef Laumann, Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

## Teilhabe: Besonders & gut Werkstätten für behinderte Menschen

Sehr wichtig ist die Teilhabe am Gemeinschaftsgut Arbeit: Unsere Beschäftigten gehen wie jeder andere täglich zur Arbeit. Sie sind selbstständig renten-, kranken- und pflegeversichert. Sie verdienen ein Arbeitsentgelt, das letztlich auch ihren Anspruch auf Sozialhilfeleistungen reduziert oder aufhebt. Teilhabe bieten die Werkstätten auch am Leben in der Gemeinschaft. Isolation wird durch vielfältige Angebote aufgebrochen. Werkstätten sind der sozialen Rehabilitation verpflichtet. Sie bieten einen überschaubaren, repressionsarmen Rahmen. Schutz, Hilfestellung und Assistenz durch die Einrichtung machen den Arbeitsplatz in einer Werkstatt für behinderte Menschen besonders.

Sie ist Ort der Kommunikation, der sozialen Kontakte - ein Ort  
 der Begegnung mit Freunden,  
 der Integration,  
 ein Stück Heimat und Geborgenheit.

Darüber hinaus wird durch begleitende Maßnahmen und Arbeitsgemeinschaften die Entwicklung der gesamten Persönlichkeit gefördert. Außerdem gibt es Hilfen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung.


Das ist


**Mehr als nur Arbeit**


## Arbeit und Teilhabe: Qualität für behinderte Menschen




### Unsere Werkstätten sind:

 qualitätsbewusst. Sie arbeiten nach festgelegten Qualitätsstandards. Der Geltungsbereich umspannt unsere Dienstleistung, Produktion, Rehabilitation und Betreuung.

 nach § 142 SGB IX anerkannt.

 zuverlässige, vielfältige und leistungsfähige Partner von Industrie, Handwerk und Handel.

 sowohl im Produktions- als auch im Betreuungs- und Rehabilitationsbereich in regelmäßige Verbesserungsprozesse einbezogen.

Aktion **Werkstatt Menschen**